Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Dienstag, 10.11.2026 10:30 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Bedeckt, regnerisch, gebietsweise Dauerregen.

Wetter- und Warnlage:
Die markante Warmfront eines Tiefs über dem Ostatlantik liegt über dem Süden Deutschlands. Erst in der Nacht zum Mittwoch verlagert sie sich weiter nach Nordosten, sodass die mit ihr einfließende sehr milde, feuchte Luft bis in die Mainregion vorankommt. Diese Luftmasse wird am Mittwoch von einem Tief bei Norwegen labilisiert.

DAUERREGEN:
Bis zum Abend im Allgäu und zum Teil im westlichen Alpenvorland Dauerregen mit insgesamt zwischen 35 und 45 l/qm innerhalb von ca. 30 Stunden.
Straßenwetter in den Frühstunden, Mittwoch 11.11.2026 in Südbayern:
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

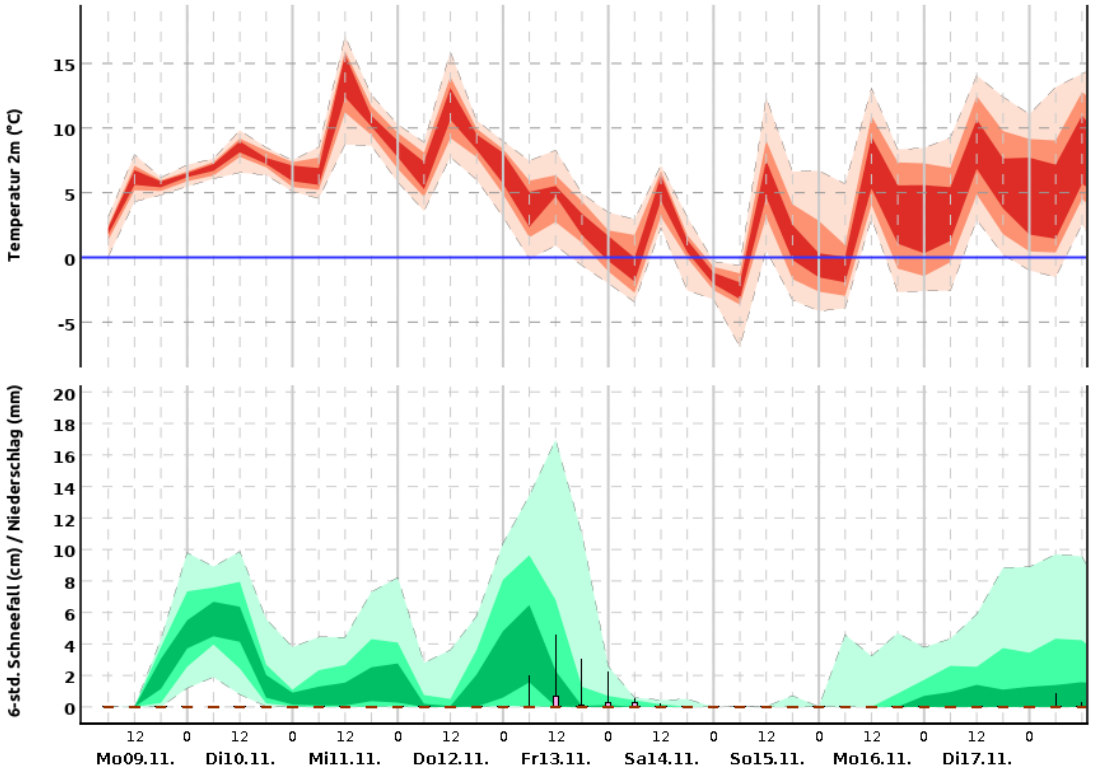
Besonderheiten: keine

Straßenwetter in den Frühstunden, Donnerstag 12.11.2026 in Südbayern:
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

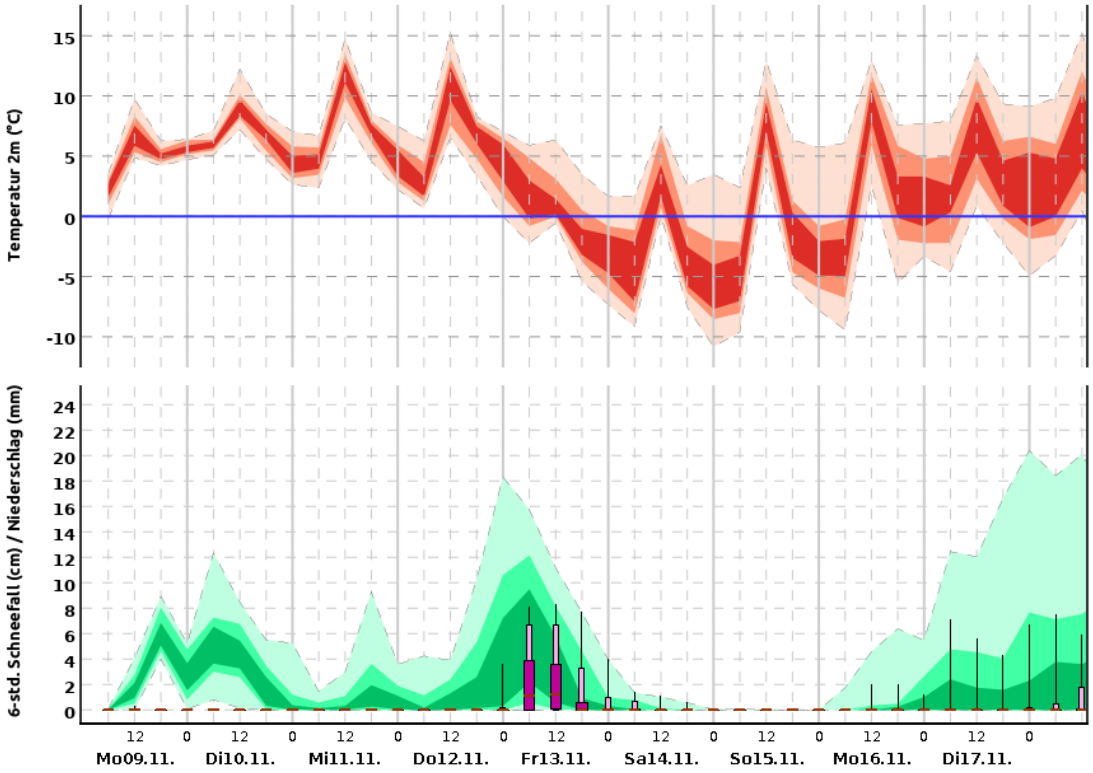
Warnlage Mittelfrist:
Ab Donnerstag am Alpenrand aufkommender markanter Dauerregen mit Werten von 30-45 l/qm in 24 h. Am Freitag in den Alpen Schneefallgrenze auf etwa 900m sinkend, dabei gebietsweise 1-5 cm Neuschnee, in Staulagen auch etwas mehr. In der Nacht zum Samstag abseits von Niederbayern vielerorts leichter Frost, örtlich Glätte durch überfrierende Nässe.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*



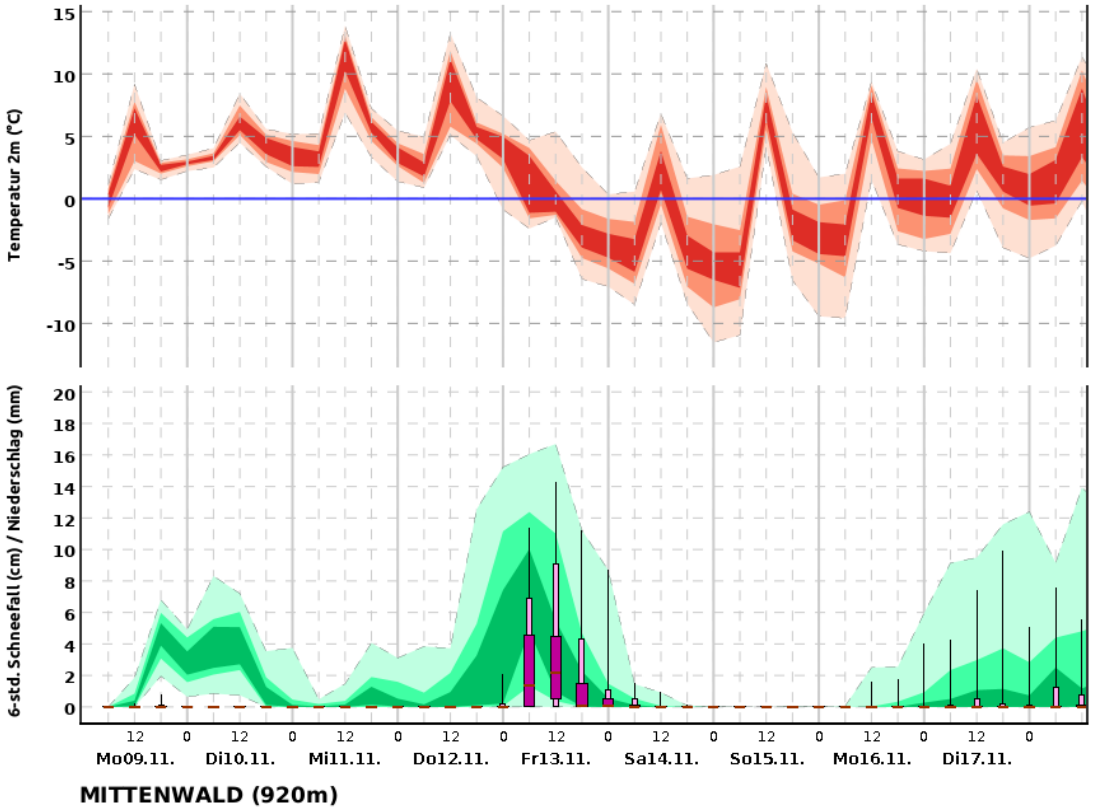
MUENCHEN-FL. (453m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

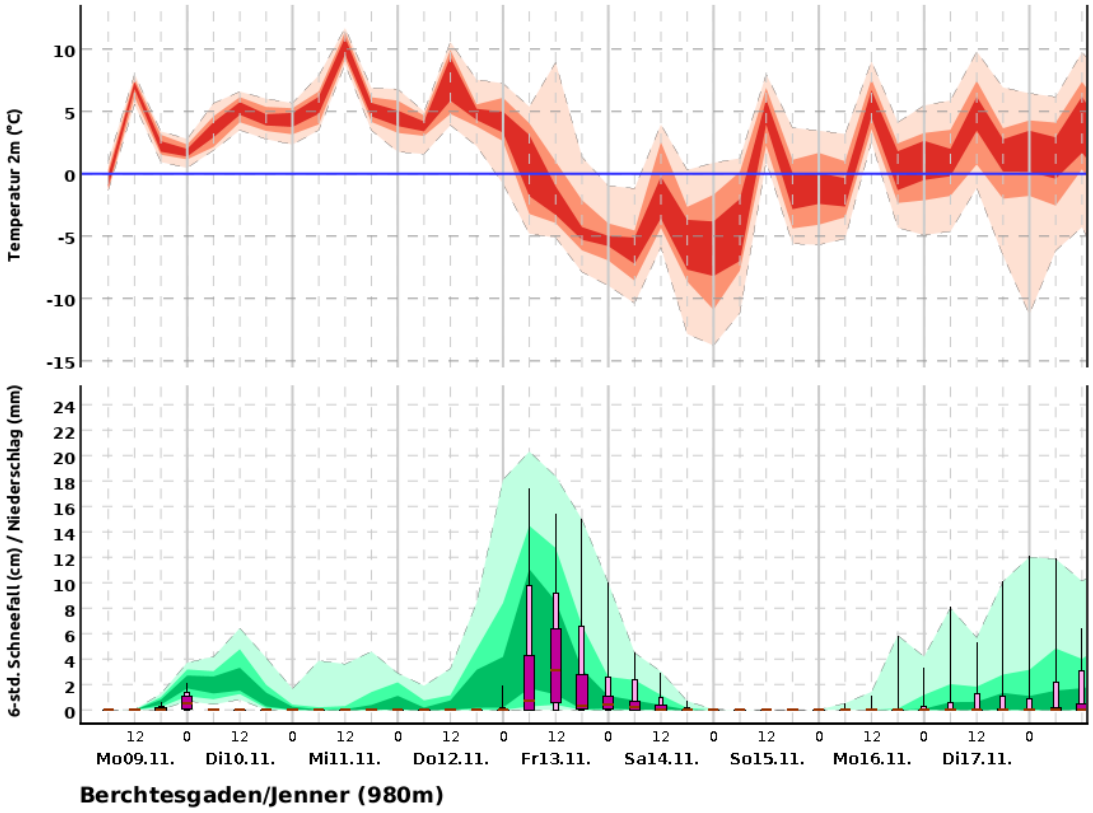


Oberstdorf (806m)

©2026 Deutscher Wetterdienst



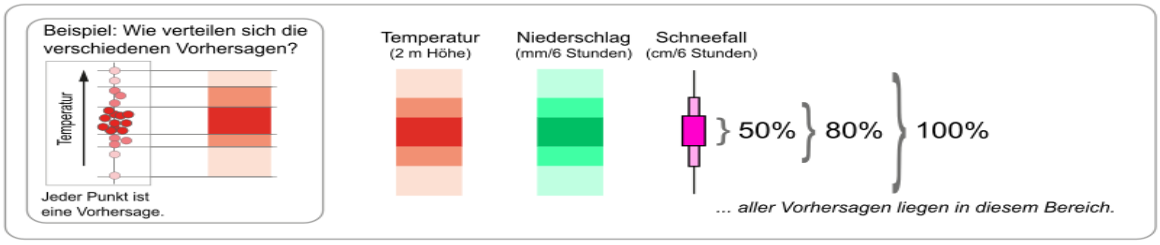
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd – Land, Bayern / Henry